

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Volkshochschulen in der Weiterbildung stärken – Ermäßigungsgebühren für Zweitkurse einführen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, an den Volkshochschulen eine Gebührenermäßigung in Höhe von 50% bei der Belegung eines weiteren Kurses im selben Semester einzuführen.

Begründung:

Neben den Sprachkursen bieten die Volkshochschulen ein breites allgemeines Bildungsprogramm an. Das Spektrum der berufsvorbereitenden und berufs begleitenden Kurse ist äußerst vielseitig. Es bestehen Möglichkeiten zur Vorbereitung auf verschiedene Schulabschlüsse und deren Erlangung.

Auch im Kultur- und Freizeitbereich werden vielfältige Angebote unterbreitet. Sie reichen von Veranstaltungen zu Politik, Kultur und Kunst über Gesprächskreise zu Fragen der Gesundheit und Erziehung.

Damit möglichst viele Bevölkerungsgruppen Zugang zu den Kursen erhalten, gibt es für sozialbedürftige Personengruppen eine 50prozentige Ermäßigung bei den Kursgebühren. Davon nicht begünstigt sind Geringverdiener oder Seniorinnen und Senioren mit geringen Einkünften.

Um gerade auch für diese Personengruppen die Möglichkeit zu bieten an mehreren speziellen Programmen teilzunehmen, soll für die Belegung eines Zweit- bzw. weiteren Kurses ein 50prozentiger Entgeltnachlass eingeführt werden.

Diese Ermäßigung würde nicht nur kostenneutral umsetzbar sein, sondern durch ein Mehr an Teilnehmern und damit einer besseren Auslastung der Kurse sogar zu einer Einnahmeerhöhungen führen. Letztendlich würde die Zweitkursermäßi-

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

gung die Lebenslagen und Lebensphasen der Kursteilnehmer besser berücksichtigen und zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen.

Berlin, den 13. Februar 2007

Dr. Pflüger Steuer Statzkowski
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU